

Monatsspruch

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes richtig ist, für jedes gute Werk ausgerüstet.

2 Tim. 3,16



Katholische Pfarrgemeinde St. Bernward,
Feldstraße 10, 31275 Lehrte, 19:00 Uhr

Termine im Februar

1 Do	15:00 Begegnungscafé
2 Fr	
3 Sa	
4 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Hannelore Becker und Sabine Mascher)
5 Mo	09:30 Frauengebet 18:30 Den Frieden suchen Ein Abend in Bewegung und Begegnung
6 Di	
7 Mi	
8 Do	15:00 Begegnungscafé
9 Fr	19:30 Kinoabend
10 Sa	
11 So	10:30 Familiengottesdienst mit gemeinsamem Mittagessen im Anschluss (Matthias Mascher und Jens Patzelt)
12 Mo	09:30 Frauengebet
13 Di	
14 Mi	
15 Do	15:00 Begegnungscafé
16 Fr	18:30 Spiel & Schnack (bei Familie Volkert)
17 Sa	
18 So	10:00 Gottesdienst (Dieter Weis und Beate Volkert)
19 Mo	09:30 Frauengebet
20 Di	
21 Mi	
22 Do	15:00 Begegnungscafé
23 Fr	18:00 Dankeschön-Abend der GL mit Prediger/innen
24 Sa	
25 So	10:00 Gottesdienst (Alison Hoffmann und Elke Weiß)
26 Mo	09:30 Frauengebet
27 Di	
28 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
29 Do	15:00 Begegnungscafé

Den Frieden suchen – Abende in Bewegung und Begegnung

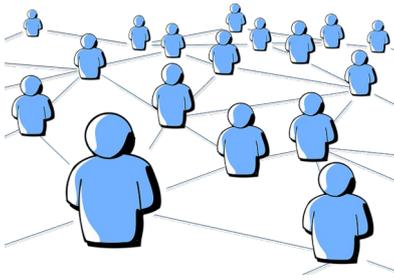
„Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens“

Herzliche Einladung zu einem Abend in Bewegung und Begegnung mit Lieselotte Müller (Tanz- und Bewegungstherapeutin).

Termine: Montag **05.2.**, **11.03.** und **08.04.24**, jeweils von 18:30 bis 19:15 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte Socken oder leichte Schuhe mitbringen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wahlen zur Gemeindeleitung und Jahresgemeindestunde



Turnusgemäß stehen Wahlen für zwei Mitglieder der Gemeindeleitung an. Die Amtszeit von Brigitte Pape endet und auch der Platz, der seit dem Rücktritt von Vreni Trauernicht vorübergehend unbesetzt geblieben ist, soll nun wieder ausgefüllt werden.

Bitte begleitet diese Wahlen mit euren Gebeten und macht euch Gedanken, welche Personen ihr vorschlagen möchtet.

Hier der geplante zeitliche Ablauf:

- ab **04.02.24** Vorschläge bei Wahlkommission einreichen
- So **18.02.24** Vorwahl
- So **17.03.24** Jahresgemeindestunde mit Hauptwahl der neuen Gemeindeleitungs-Mitglieder

Eine Stimmabgabe ist auch per Briefwahl möglich, Unterlagen können bei der Wahlkommission angefordert werden. Vielen Dank an **Vreni Trauernicht** und **Matthias Mascher**, die sich bereit erklärt haben, die Wahlkommission zu übernehmen.

Am **17. März** treffen wir uns direkt im Anschluss an den Gottesdienst wieder zu unserer regelmäßigen **Jahresgemeindestunde**. Bitte merkt euch diesen Termin vor. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Falls ihr Anregungen, Fragen oder Themen habt, die ihr dort einbringen möchtet, platziert sie gerne auch im Vorfeld bei der Gemeindeleitung.

Kinoabend am Freitag, 9. Februar



Ein ganz normalen Tag in New York: Ein junger Anwalt (Ben Affleck) und ein Mann (Samuel L. Jackson), der gerade auf dem Weg zum Gericht ist, weil er um das Sorgerecht seines Sohnes kämpfen will, werden in einen Verkehrsunfall verwickelt. Eigentlich ist es nur ein Blechschaden, aber dennoch dramatisiert sich die Situation enorm.

Wir zeigen dieses Highlight am **Freitag, 9.2.** um **19:30** im Gemeindehaus.

Chat-Gruppe „Johannese Gemeinde Lehrte“



Eine gute Möglichkeit, sich auszutauschen, Impulse oder Nachrichten miteinander zu teilen und aktuelle Infos aus dem Gemeindeleben zu erhalten, ist die Chat-Gruppe „Johannese Gemeinde Lehrte“ im Messenger-Dienst Threema.

Andreas Denecke und Flurina Kipar helfen gerne weiter, wenn es Hilfe bei der Installation braucht. Flurina nimmt euch in die Gruppe auf, wenn sie von euch die Threema-Kontaktdaten erhält.

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes richtig ist, für jedes gute Werk ausgerüstet. 2 Tim. 3,16



2 Timotheus 3,16 ist ein Vers, den es sich lohnt zu beherzigen, denn er betont die transformative Kraft des Studiums des Wortes Gottes. Paulus verwendet hier den Begriff „theopneustos“, was wörtlich „vom Atem Gottes inspiriert“ bedeutet. Damit weist er darauf hin, dass die Heilige Schrift nicht einfach menschlichen Ursprungs ist, sondern Gott als ihre Quelle hat. Wie es in unserer *Rechenschaft vom Glauben* heißt: „Die Bibel ist Gottes Wort im Menschenmund.“

Dieser Vers erinnert uns daran, dass die Bibel ein Geschenk Gottes ist und niemals auf einen akademischen Text oder ein Objekt der wissenschaftlichen oder literarischen Neugier beschränkt werden sollte. Wie Dallas Willard es einmal zum Ausdruck brachte: „Die Bibel ist schließlich Gottes Geschenk an die Welt durch die Kirche, nicht an die Gelehrten.

Sie kommt durch das Leben seines Volkes und nährt dieses Leben.“

Um mit Gottes Wort genährt zu werden, müssen wir regelmäßig Zeiten für fokussierte Studie einplanen. Wenn wir bestimmte Verse auswendig lernen, dann durchdringt das Wort Gottes unseren Willen und übt damit seine transformative Kraft auf die Entwicklung unseres Charakters aus. Das Wort Gottes rüstet und formt uns, selbst wenn wir uns dessen vielleicht nicht bewusst sind. Wenn uns Probleme begegnen, die sich im Laufe unseres Lebens ergeben, bringt uns der Heilige Geist diese lebendigen Worte ins Bewusstsein und hilft uns, in diesen Situationen mit Weisheit und Gnade zu handeln.

Die Heilige Schrift schult unser Herz und unseren Verstand, die Dinge aus der Perspektive der Ewigkeit zu sehen. Durch die Erleuchtung durch das Wort Gottes beginnen wir, das Leben in einem neuen Licht zu betrachten. Anstatt unsere Energie auf nutzlose Bestrebungen zu verschwenden, widmen wir unser Leben der Suche nach Wahrheit.

Wenn wir unseren Verstand in den Dienst der Wahrheit Gottes stellen, indem wir die Schrift engagiert und diszipliniert studieren, kann Gott unseren Verstand als Werkzeug in seiner Hand verwenden, um seinen Rettungsplan in der Welt zu verwirklichen. Es gibt keinen höheren Ruf im Leben als diesen: von Gott berufen zu werden, um sein Königreich hier auf Erden zur sichtbaren Realität zu machen. Regelmäßiges und intensives Studium der Heiligen Schrift rüstet uns für diese essenzielle Aufgabe, zu der Gott uns berufen hat, aus.

Warum versuchen Sie nicht in dieser Woche, einen Vers auswendig zu lernen und dann zwei Minuten pro Tag damit zu verbringen, über diese Worte nachzusinnen und darüber zu beten, wie sie sich auf Ihr Leben anwenden lassen? Besonders passend für diesen Zweck sind Psalm 1,1-2, Sprüche 3,5-6, Johannes 16,33 oder natürlich 2 Timotheus 3,16.

Dr. Joshua T. Searle, Professor für Missionswissenschaft und Interkulturelle Theologie an der Theologischen Hochschule Elstal